

Eine luftige Idee

Den Stadtoberen stand der Entwicklerstolz ins Gesicht geschrieben, als die wiederentdeckte Idee einer urbanen Seilbahn präsentierten. Eine 5,3 km lange Seilbahnstrecke soll also vom Duisburger Hauptbahnhof über die Duisburger Dünen, das Stadion und den Sportpark Wedau, das Technologie-Quartier und das Neubaugebiet 6-Seen-Wedau bis zum Ortseingang Bissingheim führen, erweiterbar um die eine oder andere Kurzstrecke. Das wär's doch! Welch enorme Entlastung des Straßenverkehrs! Und was für ein Image-Gewinn für Duisburg! Okay, teure Großprojekte der Stadtentwicklung haben bei Bürgern schon öfter Bedenken ausgelöst. Doch dass in lokalen Chat-Gruppen nun so gar kein Jubel herrscht, überrascht denn doch. Dort ist von „1. April“, „lächerlich“, „ein Pfeil im Kopp der Entscheider“ usw. die Rede. Dabei braucht Ihr Euch, liebe Mitbürger, gar keine allzu großen Sorgen zu machen! Realisiert ist die luftige Seilbahn-Idee noch lange nicht. Noch ist man in der Phase der Planung. Selbst die drei Versorgungsquartiere an der Strecke sollen ja erst noch entstehen. Auch soll noch ein Projektteam für eine vertiefende Untersuchung gegründet und ein Fachbüro mit einer Kosten-Nutzen-Analyse beauftragt werden. Fällt Letztere erwartungsgemäß positiv aus, soll sie als Grundlage zur Beantragung von Fördermitteln dienen. Ziemlich viel „sollen“. Das kann dauern – falls keine neue Idee dazwischenkommt, etwa ein Laufband- oder Drohnentransport.